Foto: Cédric Bloch

Raphael von Arx (l.) und Ali Bilecen arbeiten bei der ESB auf dem Schild-Areal.

Die ESB

Arbeitgeberin und Dienstleiterin

Damit die Kundschaft der ESB ihre bestellten Bauteile pünktlich und in einwandfreier Qualität erhält, ziehen täglich viele Mitarbeitende an einem Strang. Zwei von ihnen sind Ali Bilecen aus der mechanischen Fertigung und Raphael von Arx aus der industriellen Montage.

In der Regel einmal monatlich treffen sich die Boxitos zur Probe. Steht ein Live-Auftritt bevor, treffen sich die Mitglieder der inklusiven Band der ESB noch öfter und Proben zusammen. Am Mikrofon sorgt Raphael von Arx für den Gesang im Einklang mit den Instrumenten. Als er vor neun Jahren seine Arbeit bei der ESB aufgenommen hat, war dieses Engagement nur schwer vorstellbar. «Ich war eher ein verschlossener Typ. Durch meine Arbeit hier auf dem Schild Areal in Liestal habe ich neue Kollegen kennengelernt und bin offener geworden», sagt der 27-Jährige. Zuerst hat er eine Tätigkeit in der mechanischen Fertigung als Mitarbeiter mit Unterstützungsbedarf aufgenommen. Mit der Zeit wurden ihm aber die Arbeiten zu repetitiv. Raphael konnte intern einen Wechsel in die Industrielle Montage vornehmen, in welcher er nun anspruchsvollere Arbeiten ausführen kann, die einiges an Feingefühl erfordern, wie z.B. das Montieren komplexer Baugruppen.

Handwerk trifft Soziales

Seit anderthalb Jahren ist Ali Bilecen im gleichen Gebäude wie Raphael tätig, dies allerdings eine Etage tiefer. Bevor er seine Stelle als Gruppenleiter Mechanik bei der ESB angetreten hat, war er in einem Industriebetrieb zuerst als Mechaniker und später als Teamleiter tätig. Seine Diplomarbeit absolvierte er in der ESB und erinnert sich noch gut an seinen ersten Tag in Liestal: «Das Arbeitsklima war von Anfang an hervorragend und ich wurde sehr herzlich willkommen geheissen». So wurde aus dem temporären Besuch später eine feste Anstellung. «Die Kombination von Handwerk mit einer sozialen Tätigkeit entspricht mir. Es ist bereichernd, mitzuerleben, wie sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterentwickeln», sagt der 43-Jährige, der zurzeit eine erste Weiterbildung innerhalb der Arbeitsagogik absolviert. Als Gruppenleiter ist er unter anderem dafür verantwortlich, dass externe Aufträge auf einzelne Arbeitsschritte heruntergebrochen werden, die man dann auf die Mitarbeitenden verteilen kann. So können die Produkte durch Teamwork pünktlich zur vollsten Zufriedenheit ausgeliefert werden.

Langenbruck bis Laufen

Die Mechanische Fertigung und die Industrielle Montage am Eichenweg 8 auf dem Schild Areal in Liestal sind zwei von insgesamt 23 Standorte der ESB zwischen Langenbruck und Laufen – mit einem kleinen Ableger im Gundeli in Basel. Rund 900 Mitarbeitende mit und ohne Unterstützungsbedarf sorgen an allen Standorten dafür, dass die externe Kundschaft die gewünschten Produkte und Dienstleistungen in einwandfreier Qualität erhalten.

Auch gehen Mitarbeitende der ESB auf Kundenwunsch in mobilen Teams für einen definierten Zeitraum zur Kundschaft vor Ort und verrichten dort die anfallenden Arbeiten. Das ist für die Mitarbeitenden eine Abwechslung und ebenso eine wichtige Dienstleistung für die Kundschaft.

ESB

Schauenburgerstrasse 16, Liestal
T 061 905 14 84, esb-bl.ch, esb@esb-bl.ch